

Wärmere Zeiten in Sicht

Erste Hackschnitzel-Lieferung für die Schule – Heizung im Probelauf

Niedermurach. (frd) „Wir freuen uns schon auf den Umzug in unser neues Schulhaus“, meinte die Schulleiterin der Grundschule, Ortrud Sperl. Mit der Inbetriebnahme der neuen Hackschnitzelheizung, so die Schulleiterin, „sehen wir trotz des nahenden Winters auch wieder wärmeren Zeiten entgegen“.

Noch wird an der Sanierung des Schulgebäudes Niedermurach fieberhaft gearbeitet. Am Dienstag lieferte Harald Prey aus Enzelsberg die ersten 50 Kubikmeter Hackschnitzel an. Sie landeten in dem 100 Kubikmeter fassenden Hackgut-Vorratsbunker. Von dort aus werden die Hackschnitzel mittels einer Büffelschnecke zum Heizkessel transportiert.

Es dauerte nicht lange, bis nach dieser Lieferung die Biomasse-Heizung in Betrieb genommen werden konnte. Langfristig werden mit dieser von der Firma Gietl aus Nabburg installierten Heizung neben dem



Bürgermeister Rainer Eiser (rechts) schaut zu, wie die ersten 50 Kubikmeter Hackschnitzel im Vorratsbunker landen. Gleich darauf folgt der Probelauf der neuen Heizung.

Bild: frd

Schulgebäude auch die Mehrzweckhalle und die ehemalige Lehrer-Wohnung beheizt, Josef Zeitler aus Rottendorf hatte dafür die Elektroplanung übernommen. Ein wenig Ge-

duld müssen Kinder und Lehrkräfte schon aufbringen. Dann werden sie für die Umbau- und Renovierungsphase mit einem „fast neuen“ Schulgebäude belohnt.